
6064/J XXIV. GP

Eingelangt am 08.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Themessl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Zweiklassengesellschaft in der Abgaben- und Steuerpolitik des
Bundesministeriums für Finanzen

Wenn man eine Recherche unter www.ris.bka.gv.at mit den Schlüsselworten
„Abgabenbefreiung“, „Steuerbefreiung“, usw. eingibt, dann stößt man auf höchst
eigenwillige Ergebnisse: Der österreichische Staat befreit sich, seine Unternehmen
und die von diesen getätigten Vermögenstransaktionen bzw. Dritte regelmäßig von
Steuern, Abgaben und Gebühren.

Zum Beispiel: Gerichtsgebührenbefreiung

§ 9 BGBl. I Nr. 14/2002
§ 14 BGBl. I Nr. 50/2002
§ 2 BGBl. I Nr. 46/2003
§ 2 BGBl. I Nr. 87/2003
§ 2 BGBl. I Nr. 121/2003
§ 50 BGBl. I Nr. 138/2003
§ 68a Abs. 5 BGBl. I Nr. 143/1998 idF BGBl. I Nr. 63/2004
§ 76b Abs. 4 BGBl. I Nr. 121/2000, idF BGBl. I Nr. 106/2006
§ 8 BGBl. I Nr. 87/2004
§ 3 BGBl. I Nr. 136/2004
§ 5 BGBl. I Nr. 61/2006
usw. ...

Zum Beispiel: Abgaben- und Steuerbefreiung

§ 5. BGBl. Nr. 898/1993 idF BGBl. Nr. 757/1996
§ 4. BGBl. I Nr. 69/2000
§ 24. Abs. 1 und 2 BGBl. I Nr. 37/2004
§ 50 Abs 1-3 BGBl. Nr. 825/1992 idF BGBl. I Nr. 95/2009
§ 12 Abs 1 und 2 BGBl. Nr. 663/1994
§ 45 BGBl. I Nr. 141/2000
§ 3 BGBl. I Nr. 158/2001
§ 2 BGBl. I Nr. 46/2003
§ 3 BGBl. I Nr. 136/2004
§ 14 BGBl. I Nr. 149/1998
§ 60 BGBl. I Nr. 163/1999
§§ 8, 9 BGBl. I Nr. 108/1998
§ 10. Abs. 1-8 BGBl. I Nr. 24/2000
usw. ...

Demgegenüber müssen die österreichischen „Normalbürger“, d.h. Private und Unternehmer sehr wohl bei privaten und/oder unternehmerischen Anschaffungen bzw. Geschäften ihre Gerichtsgebühren sowie sonstige Steuern und Abgaben entrichten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. In welchen Gesetzen, Verordnungen und Erlässen des Bundes in den Gesetzgebungsperioden XV bis XXIV wurden Gerichtsgebührenbefreiungen bzw. Steuer- und Abgabenbefreiungen verabschiedet?
2. Was waren jeweils die Begründungen für diese Gerichtsgebühren-, Steuer- und Abgabenbefreiungen?
3. Welchen Kreis an Normadressaten, d.h. a) Bund, b) Länder, c) Gemeinden, d) Drittstaaten, e) Europäische Union, f) Unternehmen in der Eigentumsverwaltung des Bundes, der Länder und Gemeinden, g) private österreichische Unternehmen, h) österreichische Privatpersonen, i) ausländische Unternehmen, j) ausländische Privatpersonen hat diese Gebühren-, Steuer- und Abgabenbefreiung begünstigt?
4. Welche budgetären Auswirkungen hatten die Gerichtsgebühren-, Steuer- und Abgabenbefreiungen jeweils für den Normadressatenkreis d.h. a) Bund, b) Länder, c) Gemeinden, d) Drittstaaten, e) Europäische Union, f) Unternehmen in der Eigentumsverwaltung des Bundes, der Länder und Gemeinden, g) private österreichische Unternehmen, h) österreichische Privatpersonen, i) ausländische Unternehmen, j) ausländische Privatpersonen?